



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Das Colonatsrecht, mit besonderer Rücksicht auf dessen geschichtliche Entwicklung und jetzigen Zustand im Fürstenthum Lippe

Eine Sammlung von gerichtlichen Erkenntnissen, Gutachten etc. als
Anhang zum ersten Bande enthaltend

Meyer, Bernhard

Lemgo [u.a.], 1855

Inhaltsverzeichnis.

urn:nbn:de:hbz:466:1-9267

Inhaltsverzeichnis.

1. Erkenntniß des Hofgerichts von Ostern 1828 in Sachen des Erpachtrügers Poppe m. Sibille zu Hausenbeck, Beklagten 2c. gegen den Müller jetzt Einlieger Poppe zu Heiligenkirchen, Kläger 2c. wegen Abfindung des letztern von den Poppe'schen Erbpachtgütern. S. 1.

2. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 17. April 1844 in Sachen der Neuwohner Junkering und Genossen zu Schlangen, Imploranten 2c. gegen die Vorsteher der Dorfschaft Schlangen, Imploraten 2c., Specialtheilung der Senne betr. S. 5.

3. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Leipzig vom 28. Juli 1847 in Sachen des Colon Schürmann zu Holzhausen im Amte Schötmar, Klägers 2c. gegen den Colon Menke zu Brüntorf, Beklagten 2c. wegen Pertinenzqualität der von einem frühern adligen Gute angekauften Grundstücke. S. 10.

4. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 4. Febr. 1841 in Sachen der Vormünder der Amalie Geller zu Heidenoldendorf, Beklagten 2c. gegen den Colon Sünkel m. Geller das. uxor. nom., Kläger 2c. wegen Schichtung. S. 16.

5. Erkenntniß des Hofgerichts vom 8. Mai 1845 in Sachen des Friedr. Schröder und Consorten zu Schlangen, Kläger 2c. gegen den Colon Schröder das., Beklagten wegen Erbtheilung. S. 21.

6. Erkenntniß des Hofgerichts in Sachen des Kaufmanns Hülfemann zu Schötmar und des Meiers Husemann zu Wülfer als Vormünder der Böhmer'schen Minorennen, Recurrenten gegen den Commerzianten Böhmer zu Berten, Recursen, Erbtheilung betr. S. 25.

7. Attest der Regierungs-Kanzlei vom 16. März 1750 über die Incorporirung der von eigenbehörigen Colonen angekauften Grundstücke durch darüber ergangenen Sterbfall. S. 29.

8. Bescheid der Regierungs-Kanzlei vom 10. August 1715 in Sachen der Geschwister Grothen zu Holzhausen gegen Sim. Henrich Iggenhausen das. wegen Abfindung von angekauften Grundstücken. S. 30.

9. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Halle-Wittenberg vom 16. Febr. 1842 in Sachen der Wittwe Nebeker zur Niedermühle als Besitzerin der Stätte Nr. 36 zu Erder, Beklagte zc. gegen die Wittve Aleemann das., Klägerin zc. Alienation betreffend. S. 30.

10. Bescheid des Hofgerichts vom 11. Dec. 1844 in Sachen des Colon Böckhaus zu Harbissen, Klägers zc. gegen den Colon Wächter das., Verklagten zc., Herausgabe von Grundstücken betr. S. 39.

11. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Leipzig v. 4. Sept. 1845 in derselben Sache. S. 40.

12. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 30. Sept. 1852 in Sachen des Gutsbesizers Erter zu Pottenhausen, Klägers gegen den Freiherrn v. Blomberg zu Iggenhausen, Verklagten, einen verletzten Kamp betreffend. S. 42.

13. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Heidelberg v. 26. Nov. 1846 in Sachen der Wittve Colona Gronemeier zu Holzhausen, Verklagte zc. gegen ihren Stiefsohn Wöhler zu Wülfer, Kläger zc., Colonatsabtretung und Gegenforderungen betr. S. 47.

14. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Bonn v. 12. Jan. 1842 in Sachen des Kornhändlers Ausermann zu Detmold, Klägers zc. gegen den Col. Pörtner zu Hauftenbeck, Verklagten zc., Kaufcontract betr. S. 51.

15. Erkenntniß des Hofgerichts vom 17. Oct. 1821 in Sachen des Burgemeisters Reuter in Lage, Implorantens zc. gegen die Ehefrau des Colon Sültemeyer das., Imploratin zc. *puncto emti.* S. 57.

16. Gesuch des Gerike Meyer zu Hohenbarthhausen v. 1. März 1600 an die Regierungs-Canzlei wegen Uebertragung des Hofes auf einen seiner Söhne. S. 59.

17. Attest der Regierungs-Canzlei vom 7. März 1748 über das im Amte Schöimar bestehende Anerberecht des Jüngstgeborenen. S. 59.

18. *Extractus Supplicationis* des ältesten Sohns des Meiers zu Holzhausen vom 26. Dec. 1559, das in der Vogtei Falkenberg bestehende Anerberecht des Ältestgeborenen betr. S. 59.

19. *Extractus Reg. Protocolli de 29. Martii 1677* in der Sache des Jost Bothaus in der Vogtei Heiden gegen seine Eltern, das daselbst herkömmliche Anerberecht des ältesten Sohnes betr. S. 60.

20. Erkenntniß des Amts Brake vom 19. Jan. 1712 in Sachen der Anna Ilsebein Linnewebers zu Laßbruch, Klägerin gegen Joh. Tönnies Linneweber das., Verklagten wegen Successionsrecht. S. 60.

21. *Extractus Protocolli Cancell. de ao 1544 in causa Flake ca Sassen, Leibgebing* betr. S. 61.

22. *Extractus Vertrags* vom 22. März 1571 in Sachen der Wittve Busen zu Ostschlangen gegen ihre Stiefkinder, Besetzung des Hofes betr. S. 62.

23. *Extractus Abschiedes de ao 1572*, die Succession auf Niemanns Hof zu Wehrentrup betr. S. 63.

24. Extractus Supplicationis der Kinder erster Ehe des Hermann Schacken zu Bezen v. 31. Jan. 1597, Gutsnachfolge betr. S. 64.
25. Landesherrlicher Receß vom 11. Febr. 1604, die Besetzung des Dohmeyer'schen Hofes (zu Schönhagen) betr. S. 64.
26. Extractus General-Hofgerichts-Protocolls v. 17. Jan. 1719 in der Sache des Bartold Voghagen gegen seinen Vater Voghagen, Zustimmung des Amts- und Gutsherrn bei der Gutsnachfolge betr. S. 65.
27. Resolution der Regierungs-Canzlei v. 15. Aug. 1754 wegen der Gutsnachfolge in den Hof des Meiers zu Bezen. S. 66.
28. Vergleich der „Verordneten Befehlshaber“ v. 5. Nov. 1577 in Sachen des Meiers zu Desterholz gegen Deppen Vogt auf den Kempen namens der Kinder erster Ehe jenes, den Besitz des Hofes betr. S. 66.
29. Urtheil der Regierungs-Canzlei vom 8. Oct. 1691 in Sachen der von weil. Arnd Müller zur Hagbecke nachgelassenen Kinder gegen ihre Stiefeltern, Räumung des Hofes betr. S. 67.
30. Meierbrief über den Hof zu Desterholz v. 20. Juni 1548. S. 69.
31. Extractus aus einer Beschwerde der Landstände v. 21. Dec. 1701, Räumung des Hofes seitens einer nicht bemeierten Wittwe betr. S. 69.
32. Landesherrliche Resolution vom 1. Sept. 1722 in Sachen des Simon Henrich Dohmeyer zu Schönhagen gegen Dohmeyers Wittib, Gutsnachfolge der letztern betr. S. 69.
33. Landesherrliche Resolution vom 26. Sept. 1722 in derselben Sache. S. 70.
34. Extractus rationum decidendi vom 26. April 1723 in derselben Sache. S. 70.
35. Bericht der Regierungs-Canzlei an das Reichskammergericht vom 6. Mai 1724 in derselben Sache. S. 71.
36. Erkenntniß der Regierungs-Canzlei v. 12. Febr. 1818 in Sachen der Wittwe Mergel zu Greste, Duerulantin gegen den Mergel'schen Concurseurator, Duerulaten, den Verkauf der Mergel'schen Stätte betr. S. 71.
37. Erkenntniß der Regierungs-Canzlei vom 4. März 1819 in derselben Sache. S. 74.
38. Erkenntniß des Hofgerichts vom 21. Mai 1828 in Sachen des Colon Franzmeier in der Unterwüsten, Klägers zc. gegen Friederike Krauthöfer, jetzige Colona Stuckenbröcker in der Oberwüsten und Cons., Verklagte zc., Succession in das Krauthöfersche Colonat betr. S. 77.
39. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Jena v. 18. Sept. 1845 in Sachen des Phil. Aug. Gronemeier zu Holzhausen, Klägers zc. gegen den Colon Wöhler zu Wülfer, Verklagten zc., die Nachfolge in einem Colonate betr. S. 79.

40. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 23. Jan. 1834 in Sachen der Wittve Colon Hille zu Heidenoldendorf, Verklagte gegen ihren Sohn Hermann Hille, Kläger, Colonatsabtretung betr. S. 86.

41. Bescheid der Justizkanzlei vom 10. Sept. 1846 in Sachen des Auerben Kiel zu Hummersen, Klägers zc. gegen seine Mutter, die Colona Kiel das., Verklagte, Colonatsabtretung betr. S. 90.

42. Bericht des Amts Derlinghausen an die Regierung vom 14. März 1844, eine authentische Interpretation des §. 4 der G. G. D. von 1786 betr. S. 91.

Anl. zu 42. Bescheid des Hofgerichts vom 28. Febr. 1844 in Sachen des Colon Krabwinkel zu Hörste, Recurrentens gegen den Conductor Busse zu Heerse als Amtsmeier zu Wistinghausen, Recursen, Besitz des Rechts zum Heidemähen in der Senne betr. S. 98.

43. Gutachten der Justizkanzlei vom 7. Nov. 1844, die authentische Interpretation des §. 4 der G. G. D. v. 1786 betr. S. 99.

44. Landesherrliche Proposition für den Landtag von 1846 wegen desselben Gegenstandes. S. 105.

45. Gutachten der landständischen Commission über denselben Gegenstand. S. 111.

46. Erkenntniß des Hofgerichts vom 18. Oct. 1849 in Sachen des Colon Schuckmann zu Unterwüsten, Verklagten zc. gegen den Col. Rizmöller zu Oberwüsten m. dessen Curator, Kläger zc., Colonatseigenthum betr. S. 115.

47. Erkenntniß des Spruchcollegiums an der Universität Erlangen vom 12. Dec. 1850 in derselben Sache. S. 118.

48. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 22. Juli 1847 in Sachen des Auerben Kiel zu Hummersen, Klägers zc. gegen seine Mutter, die Colona Kiel das., Verklagte, Colonatsabtretung betr. S. 123.

49. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Halle v. 16. Nov. 1803 in Sachen des Bürgers Meier zu Blomberg, Klägers zc. gegen den Bürger Wesemann und dessen intervenirende Ehefrau das., Beklagte, puncto emti venditi, nunc interventionis uxoris. S. 128.

50. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Heidelberg v. 18. März 1847 in Sachen des Anwalts Fürstlicher Rentkammer, Klägers zc. gegen den Colon Beckmann und dessen Ehefrau zu Beldrom, Beklagte zc., Pachtcontract betr. S. 142.

51. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Marburg v. 22. Juni 1848 in derselben Sache. S. 148.

52. Gutachten der Justizkanzlei vom 30. Nov. 1848, eine authentische Interpretation des §. 9 der G. G. D. v. 1786 betr. S. 157.

53. Erkenntniß des Hofgerichts vom 28. Jan. 1831 in Sachen des Bürgers W. Austermann zu Detmold, Intervenienten zc. gegen den Colon Günther zu Hiddesen, Intervenienten zc., Stätteverkauf betr. S. 159.

54. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Berlin v. 12. Nov. 1846

in Sachen des Colon resp. der Colona Korff zu Huzol, Recurrentens gegen den Leibzüchter Korff das., Recursen, wegen Colonats-Länderei u. s. w. S. 162.

55. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 19. März 1825 in Sachen der Ehefrau des Colon Busse zu Wörberfeld, Klägerin zc. gegen den Christoph Töberich das., Beklagten zc., Schenkung betr. S. 165.

56. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Halle-Wittenberg vom 7. Sept. 1826 in derselben Sache. S. 167.

57. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Göttingen v. 18. Dec. 1837 in Sachen des Adolf Rehmmeier aus Luerbissen, Klägers gegen den Colon Menolf das. und Cons., Beklagte, wegen Erbschaft. S. 172.

58. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Berlin v. 6. Jan. 1844 in Sachen des Blaufärbers Buckup zu Derlinghausen, Klägers zc. gegen die Ehefrau des Müllers Grote zu Heiligenkirchen, Intervententin zc., Forderung betr. S. 147.

59. Bescheid der Justizkanzlei vom 14. Oct. 1841 in Sachen des Sattlers Rosen und Cons., Intervententens zc. gegen die Wittwe Jughard und den Schutzjuden M. Schönhaus, Interventen zc., Hauskauf betr. S. 179.

60. Bescheid der Justizkanzlei vom 6. Juni 1844 in Sachen des Schneidermeisters Klöpping zu Detmold, Implorantens zc. gegen die Wittve Klöpping das., Imploratin zc., Vermögensdisposition betr. S. 181.

61. Gutachten der Justizkanzlei vom 24. Juli 1823, die Rechte eines in zweiter Ehe lebenden Colonus betr. S. 182.

62. Erkenntniß des Hofgerichts vom 16. Oct. 1839 in Sachen der Vormünder der Sprute'schen Vorkinder zu Schönemark, Recurrenten gegen den Auerben Meyerherm und Cons., Recursen, Erbschaft betr. S. 186.

63. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Bonn v. 20. Juni 1844 in Sachen des Colon Massiet m. Büter zu Hörste, Recurrentens zc. gegen den Colon Schuhmacher zu Billinghamen und Cons., Recursen, Erbschaft betr. S. 190.

64. Extractus Schreibens Graf Hermann Simon's zur Lippe an seinen ältern Bruder Graf Bernhard zur Lippe sub dato 21. Juli 1561, Rottzehend zu Humsfeld betr. S. 194.

65. Erkenntniß des Hofgerichts vom 23. Mai 1844 in Sachen des Amtmanns Brakmann zu Schwalenberg, jetzt des Anwalts Fürstl. Rentkammer, Klägers zc. gegen die Colonen Schlepper, Grönner und Grabemeyer zu Eschenbruch, Beklagte zc., Wochenspanndienste betr. S. 195.

66. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Marburg v. Nov. 1845 in derselben Sache. S. 200.

67. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Marburg vom 25. Juni 1846 in Sachen der Hudeherrs der Slaver und Tröger Bauerschaft zu Lemgo, Kläger zc. gegen den Colon Meierherm zu Entrup, Beklagten zc., Hude betr. S. 203.

68. Erkenntniß des Hofgerichts vom Oct. 1833 in Sachen der Burgfestdienstpflchtigen in der Vogtei Lage, Kläger *rc.* gegen den Anwalt Fürstl. Rentkammer, Beklagten *rc.*, die Anfuhr eines „unsträflichen Fubers Holz“ betr. S. 206.

69. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Berlin v. 27. Dec. 1845 in Sachen des Grafen von Westphalen zu Laer, Klägers *rc.* gegen den Colon Möllenberend und Cons. zu Kohlstädt, Beklagte *rc.* Dienstgelber betr. S. 210.

70. Erkenntniß des Amtes Horn vom 31. Oct. 1851 in Sachen des Grafen v. Westphalen, Klägers gegen den Colon Möllenberend zu Kohlstädt und Genossen, Beklagte, Dienste resp. Hühner und Eier betr. S. 218.

71. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 11. März 1852 in derselben Sache. S. 220.

72. Erkenntniß des Hofgerichts vom Juni 1831 in Sachen des Colon Meyer zu Wellentrup, Beklagten *rc.* gegen den Anwalt Fürstl. Cammer, Kläger *rc.*, die Lieferung von Pachtfrüchten betr. S. 222.

73. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Göttingen vom 18. Jan. 1844 in Sachen des Bauerrichters Bar zu Hörste, Beklagten *rc.* gegen den Krüger und Col. Mellies das., Kläger *rc.* puncto debiti. S. 225.

74. Erkenntniß des gemeinschaftlichen Oberappellationsgerichts zu Wolfenbüttel vom 9. März 1847 in Sachen des Wilhelm Hagemeister zu Diestelbruch, Klägers *rc.* gegen seinen Vater, den Col. Hagemeister das., Beklagten *rc.*, Protestation gegen den Verkauf der Stätte seines Vaters betr. S. 232.

75. Erkenntniß des Hofgerichts vom 21. Mai 1828 in Sachen der Friederike Sophie Busse von der Schoppe'schen Stätte zu Grastrup, Klägerin *rc.* gegen den Friedrich Meyer m. Schoppe das., Beklagten *rc.*, Abtretung des Anerbichts betr. 232.

76. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Heidelberg v. 3. Juni 1840 in Sachen des Christian Gerkensmeyer zu Calldorf, Klägers *rc.* gegen den Colon Friedrich Gerkensmeyer das., Anerbicht betr. S. 235.

77. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 5. Dec. 1811 in Sachen des Einliegers Kesting zu Werentrup namens seiner Ehefrau, Klägers gegen Anne Catharina Friederike Groten zu Madenbruch, Beklagtin *rc.*, die Erbfolge in das Grotensche Colonat betr. S. 241.

78. Erkenntniß der Juristenfacultät in der Universität Halle - Wittenberg vom 10. Jan. 1822 in Sachen des Colon Schemmel zu Ehrsen und Breden, Klägers *rc.* gegen den Colon Peter das., Beklagten *rc.*, das Anerbicht am Ernst'schen Colonate zu Papenhausen betr. S. 242.

79. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Jena v. 1. Febr. 1844 in Sachen des Colon Obermeier zu Billinghamen, Beklagten *rc.* gegen Wilhelmine Mellies zu Stapelage, Klägerin *rc.*, Forderung betr. S. 246.

80. Tit. VII. §. 8 des Entwurfs der Revidirten Polizeiordnung, die Ernennung des Auerben betr. S. 248.

81. Extractus Gräflich Holstein-Schaumburgischen Schreibens an Lippe, wegen des Meyers Rebequaten im Amte Sternberg, der Stadt Rinteln Meyer s. d. Stadthagen den 28. Nov. 1593, das Auerberecht des ältesten Sohns betr. S. 249.

82. Erkenntniß des Hofgerichts vom 15. Oct. 1823 in Sachen der Wittve Colona Rüggenmeyer zu Bentorf, Imploratin zc. gegen den Colon Hüdepohl in der Unterwüsten und den Colon Begemann am Hellberge so wie deren Ehefrauen, Imploraten zc. puncto missionis in possessionem ventris nomine. S. 249.

83. Erkenntniß des Hofgerichts v. 29. Oct. 1846 in Sachen der Vormünder der minderjährigen Henriette Caroline Hölter zu Derlinghausen, Klägerin zc. gegen die Gebrüder Hölter das., Verkl. zc., Erbansprüche betr. S. 252.

84. Erkenntniß des Hofgerichts vom Oct. 1832 in Sachen des Krügers Schnittger in Schwelentrup uxor. nom., Liquidatens zc. gegen die Wittve Verblüssen aus Antwerpen, Liquidantin, Ansprüche an das Schnittger'sche Colonat betr. S. 254.

85. Gutachten der Justizkanzlei vom 11. Nov. 1830 über die Frage: ob das uneheliche Kind einer Auerbin zur Succession in das Colonat berufen sei. S. 262.

86. Gutachten des Hofgerichts vom 20. Juni 1831 über dieselbe Frage. S. 268.

87. Erkenntniß des Hofgerichts vom 3. Juni 1829 in Sachen der Einliegerin Reese geb. Grabbe zu Pillenbruch, Klägerin zc. gegen den Kleinkötter Grabbe das., Verklagten zc., Abtretung des Colonats betr. S. 271.

88. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 7. Mai 1846 in Sachen des Brebe zu Spork, Klägers gegen seine Mutter die Colona Brebe das., Verklagte, Abtretung des Colonats betr. S. 275.

89. Erkenntniß des Hofgerichts vom 7. Sept. 1848 in Sachen des Einliegers Werkensmeier zu Calldorf, Klägers gegen den Col. Werkensmeier das., Verklagten, Herausgabe des Werkensmeierschen Colonats betr. S. 279.

90. Rescript des Grafen Rudolph zur Lippe (Brake) v. 24. Apr. 1705, die Succession der Descendenz eines Auerben in das Colonat betr. S. 286.

91. Resolution der Regierungskanzlei vom 13. Febr. 1684 in Sachen des Johann Kronshage zu Biemsen gegen die Wittve Henrich Kronshage das., Auerberecht betr. S. 287.

92. Erkenntniß des Hofgerichts vom 3. Juni 1829 in Sachen der Vormünder der Anne Louise Wilhelmine Kruthöfer zu Unterwüsten, Intervenantin gegen den Joh. Barthold Franzmeier das. und Genossen, Interventen, Auerberecht betr. S. 288.

93. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 3. Nov. 1842 in Sachen des Soldaten Friedrich Stölting zu Detmold, Recurrentens gegen die Vormünder seiner Geschwister zu Stemmen, Recursen, die Eintragung einer Obligation auf sein Colonat Nr. 70 zu Stemmen *rc.* betr. S. 292.

94. Tit. VII. S. 17. des Entwurfs der Revidirten Polizeiordnung, die Rechte des längstlebenden Ehegatten am Colonate betr. S. 293.

95. Erkenntniß der Juristenfacultät der Universität Halle-Wittenberg vom 20. Juni 1850 in Sachen des Col. Hünkemeier zu Schönhagen, Klägers *rc.* gegen dessen Sohn Colon Christoph Hünkemeier, Beklagten *rc.*, Exmission aus dem Colonate betr. S. 294.

96. Gutachten der Justizkanzlei vom 9. Dec. 1830 über die Frage: ob der verheirathete Anerbe den Unterhalt auf dem Colonate rechtlich beanspruchen könne. S. 304.

97. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 8. Jan. 1829 in Sachen des Meiers Henrich zu Niederheesten, Beklagten *rc.* gegen den Curator des Adam Brinkmann zu Horn, Klägers *rc.*, die Herausgabe einer Wiese *rc.* betr. S. 317.

98. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 10. Juli 1838 in Sachen des Kaufmanns Meyer in Bielefeld, Recurrentens gegen den Colon Lehbrink zu Reken, Recursen, Forderung betr. S. 320.

99. Protocoll und Bescheid der Justizkanzlei v. 15. bzw. 18. Oct. 1838 in Sachen des Kaufmanns Meyer zu Bielefeld, Recurrentens gegen den Colon Koring zu Lockhausen, Recursen, Forderung betr. S. 321.

100. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 21. Nov. 1844 in Sachen des Einliegers Dissen zu Heidenoldendorf, Klägers *rc.* gegen den Colon Hackemaß zu Pivitsheide, Beklagten, Forderung betr. S. 323.

101. Erkenntniß des Hofgerichts in Sachen des Colon Borne-meier zu Oberschönhagen und des Colon Niedermeier zu Brüntrup, Beklagten *rc.* gegen den Colon Brinks zu Mosebeck, Kläger *rc.*, Erbtheilung betr. S. 324.

102. Bescheid der Justizkanzlei vom 6. Juni 1844 in Sachen der Wittve Schuhmachers Halle zu Lemgo, Beklagten *rc.* gegen den Bürger Steinmeyer *das. uxor nom.*, Kläger *rc.*, Lohnforderung betr. S. 326.

103. Bescheid der Justizkanzlei vom 31. Oct. 1844 in derselben Sache. S. 327.

104. Bescheid der Justizkanzlei vom 4. März 1847 in Sachen des Colon Brede oder Fasse zu Herrentrup, Klägers *rc.* gegen die Leibzüchterin Brede zu Spork, Beklagte *rc.*, wegen Vergütung für geleistete Dienste. S. 329.

105. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Marburg v. 27. Nov. 1845 in Sachen des Heinrich und Konrad Koring zu Hakebahl, Kläger *rc.* wider die Vormünder der Koring'schen Kinder zweiter Ehe, Beklagte, Lohnforderung betr. S. 331.

106. Erkenntniß des Hofgerichts vom 2. Juni 1824 in Sachen des Col. Steffen zu Augustdorf, Beklagten zc. gegen den Colon Schuckenböhmer zu Wellentrup und Genossen, Klägers zc., Erbtheilung betr. S. 333.
107. Erkenntniß des Hofgerichts vom 3. Oct. 1827 in Sachen des Colon Lüfermann zu Hornoldendorf und Colon Krugmeier zu Verlebeck, Kläger zc. gegen die Wittve Colon Reinecke zu Frommhausen, Beklagte zc., Erbtheilung betr. S. 339.
108. Erwiderung der Justizkanzlei vom 12. Dec. 1850 auf eine Anfrage der Regierung, die Erbfolge in neuerworbene Colonate betr. S. 344.
109. Erkenntniß des Hofgerichts vom 10. Mai 1833 in Sachen des Leibzüchters Otto in Hedderhagen, Klägers zc. gegen den Col. Otto das., m. den zum Otto'schen Concurse bestellten Contradictor, Beklagten zc., Theilung des Colonats betr. S. 345.
110. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 19. April 1849 in Sachen des Einliegers Vieth zu Meierberg, namens seiner Ehefrau, Imploratens zc. gegen den Colon Mordt zu Stemmen, Imploranten zc., Antheil an der Brinkmann'schen Stätte zu Heibelbeck betr. S. 348.
111. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Marburg vom 8. Mai 1850 in derselben Sache. S. 350.
112. Erkenntniß des Hofgerichts vom 11. Mai 1842 in Sachen des Dienstknechts Nebeker zu Wöhrden, Appellanten gegen die Nebeker'schen Eheleute das., Appellaten, Gutsnachfolge betr. S. 356.
113. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Berlin v. 9. Febr. 1854 in Sachen des Colon Mordt zu Stemmen, Beklagten zc. gegen den Einlieger Vieth zu Meierberg, Kläger zc., Antheil an der Brinkmann'schen Stätte zu Heibelbeck betr. S. 360.
114. Extractus protocoll der Regierungscanzlei v. — — 1541 in Sachen Henrich, Christians zc. zu Hofedissen zc. gegen ihren Bruder Rord, als Meier zu Hofedissen, die Abfindung der erstern betr. S. 364.
115. Landesherrliche Verfügung vom 7. April (15) 81, die Abfindungen der Kinder von dem Meierhose zu Haketahl betr. S. 365.
116. Protocoll der Regierungscanzlei v. — — 1595, die Abfindungen der Kinder von dem Branding'schen Hofe zu Kieme betr. S. 366.
117. Hagen = Gerichts = Weisthum der fünf Hedderhagen vom 11. Juni 1567. S. 367.
118. Decrete der Regierungs - Canzlei aus den J. 1695. 1696 wegen Aussteuerung der Kinder vom Hofe zu Afemissen. S. 371.
119. Erkenntniß des Hofgerichts in Sachen der Diekmeyer'schen Geschwister zu Wülfern, Kläger zc. gegen den Colon Diekmeyer zu Wülfern, Beklagten zc., wegen Brautschah. S. 373.
120. Erkenntniß der Juristenfacultät zu Göttingen v. Junij 1834

151. Erkenntniß des Hofgerichts vom 15. Oct. 1828 in Sachen des Colon Klemme zu Brosen, Klägers zc. gegen den Leibzüchter Klemme jetzt Colon Sobbe zu Hagen, Beklagten zc., Nachweisung der Inserirung des Brautschages betr. S. 450.

152. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 5. Mai 1836 in Sachen des Leibzüchters Knollmann zu Aspe, Recurrentens gegen den Colon Knollmann das., Recursen, Qualification des erstern zum Leibzuchtgenusse betr. S. 453.

153. Erkenntniß des Hofgerichts vom 11. Mai 1854 in Sachen des Colon Dreimann zu Nienhagen, Beklagten zc. gegen die Leibzüchterin Dreimann das., Klägerin zc. wegen Leibzucht. S. 458.

154. Erkenntniß des Hofgerichts vom 28. April 1830 in Sachen des Krügers Nagel m. Hempelmann zu Bentorf, Beklagten zc. gegen den Leibzüchter Hempelmann das., Kläger zc., Leibzucht betr. S. 461.

155. Erkenntniß des Hofgerichts vom 9. März 1832 in derselben Sache. S. 466.

156. Erkenntniß des Hofgerichts vom 20. April 1836 in Sachen des Auerben Rostert zu Lütte, Klägers zc. gegen den Col. Rostert, Beklagten zc., Abtretung des Colonats betr. S. 469.

157. Erkenntniß der Justizkanzlei vom 17. März 1853 in Sachen des Leibzüchters Meier zu Biesen, Klägers zc. gegen den Colon Hünkemeier, Beklagten zc. wegen Forderung. S. 474.

158. Erkenntniß des Hofgerichts vom 11. Mai 1826 in Sachen des Colon Lasche in Lückhausen, Beklagten zc. gegen den Richter Krede zu Salzuslen, namens der Barkhausen'schen Familienstiftung, Kläger zc. wegen Forderung. S. 474.

159. Decret der Regierungskanzlei vom 7. Sept. 1769 in Sachen der beiden Töchter des verstorbenen Leibzüchters Windmeyer bei der Lage, Klägerinnen gegen den Windmeyer das., Beklagten, wegen des Nachlasses des Leibzüchters und Alimentation. S. 477.

160. Extractus libelli et responsionum vom 5. Oct. 1637 in Sachen Brünning gegen Bexten. S. 478.

